

# **Konzept der Ganztagsbetreuung gemäß „Pakt für den Nachmittag“ an der Gelstertalschule Hundelshausen**



**Schulstraße 6, 37215 Witzenhausen**

*ab dem Schuljahr 2019 / 2020*



• **Wir wirken im sozialen Miteinander:**

Das Zusammenleben in unserer Schulgemeinde fördert das Verständnis füreinander. Wir fördern Hilfsbereitschaft und Empathie und wir fördern das Engagement für Schwächere und für die Gemeinschaft.

• **Wir wirken nachhaltig:**

Wir lehren, lernen und wirken nachhaltig, somit langfristig und zukunftsorientiert. Unser Schwerpunkt der Eine-Welt-Schule fördert diesen Ansatz kontinuierlich und weckt Interesse und Verständnis unserer Kinder für unterschiedliche Lebensumstände auf den verschiedenen Erdteilen. Die Natur zu achten und zu bewahren ist uns selbstverständlich.

*(Ausschnitt aus den Leitbildern der Gelstertalschule)*

Stand: 23.01.2019

# Ganztagschulkonzept Gelstertalschule

---

## Zur Entwicklung:

*Die Gelstertalschule hat seit den frühen 1990er Jahren Erfahrungen mit der damaligen integrativen Beschulung gesammelt und unterrichtet bis heute in nahezu allen Jahrgängen inklusiv zu beschulende Kinder. Der individualisierte Unterricht ist für das Kollegium selbstverständlich, nicht nur angewandt bei Kindern mit individuellem Förderplan.*

*Seit Beginn der Verlässlichen Schulzeiten arbeiten wir mit unserem Förderverein als Träger der Maßnahme zusammen. Der Förderverein wurde 2007 gegründet, um das Lesen zu fördern und zu stärken.*

*Inzwischen hat der „Verein zur Förderung der Lesekultur im Einzugsgebiet der Gelstertalschule e.V.“ verschiedene Aufgaben dazu übernommen. Er war über Jahre ebenso Träger einer Hausaufgabenbetreuung sowie der Fußball-AGs für Jungen und explizit für Mädchen.*

*Neben diesen Arbeitsgemeinschaften sind seit vielen Jahren Arbeitsgemeinschaften in Werken, Sport, Musik oder Schulgarten selbstverständlich etabliert, auch mit außerschulischen Kooperationspartnern und als Zusatzangebot einzelner Lehrkräfte in deren Freizeit. Diese Angebote sollen auch im Sinne der ergänzenden individuellen Förderung erweitert werden.*

*Seit 2008 bestand an der Gelstertalschule eine nachmittägliche Schulkindbetreuung mit warmer Mahlzeit, Hausaufgabenbetreuung, Angeboten und Betreuung bis 16 Uhr.*

*Dies wurde im Jahr 2016 zum Ganztagsbetrieb nach Profil 1 ausgebaut, und ab Schuljahr 2019/2020 wechselt die Gelstertalschule mit ihrem Engagement für den Ganztag in den „Pakt für den Nachmittag“.*

*Somit wird der eingeschlagene Weg zur Ganztagschule konsequent fortgesetzt.*

## **Inhalt:**

1. Unsere Intentionen zur Arbeit im Ganztagschulkonzept nach Pakt für den Nachmittag	S. 3
2. Hintergrundinformationen aus der empfehlenswerten Website „Ganztagschule in Hessen“	S. 4
3. Grundlagen, Voraussetzungen und Annahmen	S. 5
4. Der Qualitätsrahmen für die Profile ganztätig arbeitender Schulen	S. 6
5. Handlungsfeld 1	S. 7
6. Handlungsfeld 2	S. 8
7. Handlungsfeld 3	S. 10
8. Handlungsfeld 4	S. 11
9. Handlungsfeld 5	S. 13
10. Handlungsfeld 6	S. 14
11. Handlungsfeld 7	S. 16
12. Handlungsfeld 8	S. 17
13. Anlage 1: Stundenplan Ganztagschule Gelstertalschule ab 2019	S. 18
Anlage 2: Erziehungsvereinbarungen der Gelstertalschule	
Anlage 3: Leitbilder der Gelstertalschule	

# Ganztagsschulkonzept Gelstertalschule

---

## **Unsere Intention zur Arbeit im Ganztagsschulkonzept als Schule im „Pakt für den Nachmittag“**

Nach der Einführung der nachmittäglichen Schulkindbetreuung im September 2008 haben wir in verschiedenen Diskussionen in der Schulkonferenz, in der Gesamtkonferenz und im Schulelternbeirat 2015 erkannt, dass eine pädagogische Mittagsbetreuung mehr Chancen für die uns anvertrauten Kinder ermöglicht; durch Fortschreibung und Evaluation unserer Ganztagsarbeit im Jahr 2018 reifte der Entschluss, ab 2019 in den Pakt für den Nachmittag zu wechseln und unsere Angebote auszubauen:

1. Durch **längere tägliche Schulzeiten** für das einzelne Kind erwarten wir eine noch konsequentere Berücksichtigung von individuellen Lernvoraussetzungen bei intensiver Zusammenarbeit des pädagogischen Vor- und Nachmittagspersonals.
2. Durch eine **qualifizierte Hausaufgabenunterstützung** als individuelle Lernzeit in Verantwortung des Lehrpersonals und **eine ergänzende Förderung** durch eine Pädagogik der Vielfalt auch am Nachmittag möchten wir zur Erweiterung der Lernchancen unserer Schulkinder beitragen.
3. Durch verschiedene Angebote über unterschiedliche Alters- und Klassengruppen hinweg erwarten wir einen **Zuwachs der Sozialen Kompetenzen** der Schülerinnen und Schüler.
4. **Durch mehr Beteiligung und Mitsprache** auch der Elternschaft, der Schülerinnen und Schüler sowie der Erzieherinnen der Nachmittagsbetreuung erwarten wir eine Zunahme der Partizipation innerhalb der Schulgemeinde: mehr Mitentscheidung, mehr Mitgestaltung und mehr Mitverantwortung.
5. Wir erwarten eine noch engere **Zusammenarbeit mit den Eltern in Fragen der Bildung und Erziehung** und verstehen Erziehung als gemeinschaftliche und gleichgewichtige Aufgabe bei der Wissensvermittlung und Förderung unserer Schulkinder.
6. Durch den **Ausbau der Verweilzeit** in der Schule erwarten wir, dass Schülerinnen und Schüler unsere Schule zunehmend als **Lern- und Lebensort** erfahren.
7. **Durch die weitere Öffnung von Schule und Kooperationen** mit sozialen, kulturellen und institutionellen Einrichtungen erwarten wir die Akzeptanz der Gelstertalschule in der Heimatregion als eine gemeinschaftliche Bildungs- und Erziehungseinrichtung in gesamtgesellschaftlicher Verantwortung.
8. Durch die schultägliche, gesunde, regelmäßige **Mittagsmahlzeit** in der **Gemeinschaft** erwarten wir die weitere **Sensibilisierung für eine gesundheitsbewusste** Ernährung.
9. Durch den Ausbau der Sportförderung bis in den Nachmittagsbereich hinein erwarten wir eine **Zunahme von Körper- und Gesundheitsbewusstsein** bei Eltern und Kindern: Ein gesunder Geist wohnt im gesunden Körper.
10. Durch auf die Adressaten zugeschnittene Angebote im AG-Bereich erwarten wir einen **Kompetenzzuwachs für eine kreative Freizeitgestaltung** zum Wohle der Kinder und deren Eltern.

## **Hintergrundinformationen**

### **aus der empfehlenswerten Website „Ganztagsschule in Hessen“:**

#### **Lebensweltorientierung**

*Ganztagsschule ist mehr als ein Ort des Lernens: Sie ist Lebensort. Entsprechend stark sollte der Schulalltag an die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen anknüpfen. Gute Ganztagsschulen erkennt man daran, dass sie die Bedürfnisse und Interessen sowie die soziale Situation ihrer Schülerinnen und Schüler in den Blick nehmen. Für die Heranwachsenden geht es nämlich nicht nur um das Lernen und gute Noten, sondern auch um soziale Beziehungen zu Gleichaltrigen – und zu ihren erwachsenen Begleitern. Die Unterstützung durch die Pädagogen auf der einen Seite und die eigenständige Gestaltung von Freiräumen auf der anderen Seite stellen für Heranwachsende eine wichtige Basis für ihre persönliche Entwicklung dar. Dazu gehören gesundheitsförderliche Bedingungen wie gesundes Essen, ausreichend Bewegungs- und Ruhemöglichkeiten ebenso wie das Aufgreifen und Thematisieren jugendlicher Kulturen und Unterstützung bei der Lebens- und Berufsplanung. Ganztagsschule darf sich dabei aber nicht auf Probehandeln beschränken, sondern muss Lebenswelt sein, in der wirkliches Leben stattfindet, ergänzt durch vielfältige Bezüge nach außen: zum Gemeinwesen, zu Vereinen, kulturellen Einrichtungen und Betrieben.*

#### **Lernen braucht Freiräume**

*Schülerinnen und Schüler lernen nicht nur in Schule und Unterricht. Ihre Lebenswelt bietet unzählige Formen und Anlässe zu lernen: in der Familie, bei der Bewegung in Natur oder Stadt, im Verein und beim freiwilligen Engagement und vor allem auch im Zusammensein mit Freunden.*

*Dieses nicht zielgerichtete bzw. freiwillige Lernen wird auch als informelles Lernen bezeichnet und nimmt im Vergleich zu schulischem oder anderem institutionellen Lernen, entlang der Lebensspanne betrachtet, einen sehr großen Zeitraum ein. Dass dieses Lernen wertvoll und unersetzlich ist für die Entwicklung der Persönlichkeit von Kinder und Jugendlichen ist unbestritten.*

#### **Schüler wollen Freunde treffen**

*Ganztagsschulen – so wird oft befürchtet – verringern den Zeitrahmen für Freundschaften, soziales Engagement und die Entwicklung sozialer Kompetenzen. Dass Peer-Beziehungen eine große Rolle spielen, zeigt sich auch in den Aussagen von Schülerinnen und Schülern, dass sie vor allem deswegen gerne zur Schule gehen, weil sie dort ihre Freunde treffen. Unterstützt wird dieser Blick auch von der Studie zur Peer-Beziehungen in der Ganztagsschule: Vielfalt – Entwicklung – Potenzial. In dieser wurde untersucht, wie sich der Besuch einer Ganztagsschule auf die sozialen Beziehungen von Schülerinnen und Schülern auswirkt. Das Team um Prof. Dr. Maria von Salisch an der Leuphana-Universität Lüneburg zeigte als ein Ergebnis, dass Jugendliche, die Unterstützung durch ihre Peers erfahren und deren Freunde Spaß an der Schule haben, auch selbst mehr Freude am Lernen haben und bessere Schulleistungen zeigen. Die Ergebnisse sind in einer Broschüre zusammengefasst.*

#### **Lernen erfolgt auch ungeplant**

*In einem Interview mit Report Psychologie fordert Prof. Maria von Salisch daher Schulen auf, Zeiten und Räume zu schaffen, in denen Begegnungen möglich sind und informelles Lernen stattfinden kann, gleichsam (Lern-) Gelegenheiten zu schaffen, da informelle Bildung ungeplant, beiläufig und unbeabsichtigt erfolgt. Und sie plädiert dafür, Heranwachsenden Offenheit und Vertrauen entgegenzubringen.*

*Soziales Engagement fördert die Entwicklung sozialer Kompetenzen und hat auch in Ganztagsschulen Platz. Einige Schulen haben hierfür Service Learning als Element eingeführt.*

# Ganztagsschulkonzept Gelstertalschule

---

## **Grundlagen, Voraussetzungen und Annahmen** **für die Erarbeitung des vorliegenden Konzeptes:**

Das Konzept wird gemäß folgender Voraussetzungen erstellt:

1. Die Ganztagsschule Hundelshausen wird gemäß Umfragen aus 2018 von ca. 40 – 50 Kindern in Anspruch genommen werden.
2. Die Vormittagsbetreuung wird personell und finanziell in das Ganztagsschulkonzept eingebunden. Das bisherige Vormittagspersonal wird daher in der 1., 5. und 6. Stunde mit eingesetzt statt wie in den Vorjahren in der ersten und letzten Stunde.
3. Das Essen erfolgt in 2 Schichten, da die Raumkapazität keine gleichzeitige Speisung von 40 Kindern zulässt. Daher essen zusammengefasst jeweils Jahrgang 1 und 2 bzw. 3 und 4 von Montag bis Donnerstag, am Freitag essen alle Klassen gemeinsam.
4. Es entfällt der Förderunterricht im bisher bekannten Umfang pro Klasse. Förderkurse werden bei Bedarf ggf. während der Hausaufgabenzeiten oder freitags vorgesehen oder es kann bei Bedarf durch Doppelbesetzungen am Unterrichtsvormittag individuell gefördert werden.
5. Alle AGs und Zusatzangebote werden in den Ganztagsbetrieb integriert. Schulische Angebote werden auch an den 5 Schultagen gemacht, die Betreuung findet ebenfalls an 5 Tagen statt.
6. Unterricht beginnt grundsätzlich für alle mit der ersten Stunde und dauert je nach Jahrgang bis 11.30 Uhr oder längstens 12.30 Uhr, danach folgt das Mittags- und Ganztagsprogramm mit der anschließenden Betreuung. Falls die Stundenplanung Abweichungen erfordert, wird jeweils eine Klasse 1 oder 2 zur zweiten Stunde bestellt und ein Angebot gemacht.
7. Freitags werden in der Regel für alle Klassen keine Hausaufgaben gegeben. Am Freitag essen alle Kinder der 1 bis 4 deshalb in der 6ten Stunde gemeinsam. Doppelstunden-AGs werden schwerpunktmäßig am Freitag angeboten, denn dann ist keine Zeit für die Hausaufgaben nötig und es soll zusätzlich die Attraktivität des Freitagnachmittags gesichert sein.
8. Die Ganztagsschule Gelstertalschule ist ein Gemeinschaftsprojekt. Sie wird vom gesamten Personal getragen, unterstützt und gelebt. Die pädagogische Arbeit des Vor- und Nachmittages dient der Förderung der Sozial-, Personal- und Fachkompetenzen des einzelnen Kindes.
9. Lehrkräfte können am Vormittag nur noch mit 25 Wochenstunden im Unterricht eingesetzt werden. Lehrkräfte mit mehr als 25 Wstd. Unterrichtseinsatz müssen daher in das Ganztagsbetrieb mit 1 bis max. 4 Stunden integriert werden. Das sind zum Beispiel die Stunden der Hausaufgabenunterstützung im Jahrgang 3 und 4 bis 13.15 und/oder eine AG bis 15.00 Uhr.
10. Die Abfahrt um 15.00 Uhr wird erfahrungsgemäß von der Mehrheit der Kinder nach AG-Schluss in Anspruch genommen, danach wird eine weitere Betreuung bis 16.00 Uhr angeboten. Eine Betreuung bis 17 Uhr ist wirtschaftlich nur dann möglich, wenn mindestens 5 Kinder angemeldet werden. Zudem ist um 17 Uhr im Jahr 2019 noch keine Busabfahrt eingerichtet, sodass diese Kinder entweder im Schulort wohnen müssten oder deren Eltern sie um 17 Uhr abholen.
11. Die Hausaufgaben werden bereits vor dem Essen gefertigt: Das Hausaufgabenpersonal der 5. Stunde für Kl. 1 und 2 isst daran anschließend mit den Kindern Mo – Do von 12.30 Uhr bis 13.15 Uhr in der ersten Schicht zu Mittag. Die Hausaufgaben der Kl. 3 und 4 werden in dieser Zeit vor dem Essen der 2. Schicht mit den Lehrkräften Mo – Do in der 6. Stunde Uhr gefertigt, die zweite Essenszeit ist wie bisher für die Kinder der 3 und 4 um 13.15 Uhr geplant.
12. AG-Zeit ist Mo. bis Do. von 14.00 – 15.00 Uhr, am Freitag auch ggf. bis 16.00 Uhr möglich. Freitags essen alle Gruppen 1 – 4 ohne Hausaufgaben anzufertigen gemeinsam um 12.30 Uhr.

# Ganztagsschulkonzept Gelstertalschule

---

## **Acht Handlungsfelder des Qualitätsrahmens**

Der Qualitätsrahmen für die Profile ganztägig arbeitender Schulen benennt acht Handlungsfelder, die für eine gelingende Ganztagsschule von zentraler Bedeutung sind.

Er beschreibt die Handlungsfelder in vier Kategorien, die als gestufte Qualitätssteigerung anzusehen sind und dementsprechend aufeinander aufbauen.

Jede ganztägig arbeitende Schule soll ihre Fortschritte in allen acht Handlungsfeldern verfolgen und dokumentieren, so dass Aussagen zu den Handlungsfeldern des Qualitätsrahmens getroffen und im pädagogischen Konzept der Schule konkretisiert werden.

Die Angebote ganztägig arbeitender Schulen umfassen die folgenden acht Bereiche:

- Handlungsfeld 1: Steuerung der Schule
- Handlungsfeld 2: Unterricht und Angebote
- Handlungsfeld 3: Schulkultur, Lern- und Aufgabekultur
- Handlungsfeld 4: Kooperation
- Handlungsfeld 5: Partizipation von Schülern und Eltern
- Handlungsfeld 6: Schulzeit und Rhythmisierung
- Handlungsfeld 7: Raum- und Ausstattungskonzept
- Handlungsfeld 8: Pausen- und Mittagskonzept

Zu allen 8 Handlungsfeldern folgen hier Ausführungen, die sowohl eine Situationsanalyse beinhalten als auch den aktuellen Stand der Planungen für das Schuljahr 2019/2020 widerspiegeln.

In Zukunft kann unsere Arbeit im Nachmittagsbereich in Kooperation mit unserem bisherigen Tandempartnern der „Städtische Kindergärten Witzenhausen“, dabei insbesondere die Kita in Hundelshausen und Ermschwerd sowie der Evangelische Kindergarten in Roßbach dann anhand dieser Felder evaluiert und weiterentwickelt werden. Der Träger der Ganztageeinrichtung wird weiterhin der „Verein zur Förderung der Lesekultur im Einzugsgebiet der Gelstertalschule e.V.“ sein, in dem viele Lehrkräfte und Eltern der Schulgemeinde engagiert sind.

Die Handlungsfelder können noch Änderungen, Nachbesserungen und ergänzende Angaben bis zur Umsetzung der der Ganztagsschule nach Pakt-Vorgaben hinzukommen. Die jeweils aktuelle Fassung wird dann auf der Schulwebsite ab Sommer 2019 eingestellt.

Wir verweisen zu unserer pädagogischen Arbeit ergänzend auf unser Schulprogramm und die verschiedenen Konzepte und Curricula, die auf der Homepage [www.gelstertalschule.de](http://www.gelstertalschule.de) veröffentlicht sind und im Gesamtbild die schulische Arbeiten repräsentieren.

Wir werden auch weiterhin bisherige und künftige Konzepte miteinander verbinden, evaluieren und weiterentwickeln und damit einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess für die Arbeit mit den uns anvertrauten Kindern garantieren. Dazu sind neben den schulischen Gremien die Steuerungsgruppe, die Arbeitsgruppe Ganztagsschule mit Eltern und Lehrkräften sowie die Kooperationspartner eingebunden.

# Ganztagsschulkonzept Gelstertalschule

---

## **Handlungsfeld 1: Steuerung der Schule**

Dieses Handlungsfeld umfasst die personelle und organisatorische Umsetzung in der Schule.

Eine „Arbeitsgruppe Ganztagschule“ hat gemeinsam mit dem Schulleiter nach den guten Erfahrungen mit der Verlässlichen Schulzeit am Vormittag, den guten Erfahrungen mit der Schulkindbetreuung am Nachmittag sowie den seit Jahren durchgeführten vielfältigen AG-Angeboten die Planungsarbeiten und die vorliegenden Verschriftlichungen übernommen.

Auslöser waren nicht zuletzt die Zielvereinbarungen mit dem Staatlichen Schulamt und die Festlegung dieser weiteren Innovation während der Jahresgespräche zwischen Schulamt und Schulleitung seit dem Jahr 2012.

Auch die schulische Steuergruppe ist in die Planungsarbeiten befürwortend eingebunden, ebenso die Gesamt- und Schulkonferenz. Die Schulelternbeiratsversammlung begrüßt die Umwandlung zur Paktsschule und entsandte mehrere Eltern in die Planungsgruppe.

Als Wünsche sind hier insbesondere die professionelle Hausaufgabenunterstützung genannt worden.

Die Führungsverantwortung für die Ganztagschule liegt vereinbarungsgemäß beim Schulleiter. Die Schulleitungs-Vertretung ist selbstverständlich ebenfalls eingebunden und gehört dem Planungsteam an. Gespräche über die Trägerschaft, Personal und Finanzverwaltungen wurden zudem mit dem Förderverein geführt, um die Planungen im Schuljahr 2019/20 erfolgreich umsetzen zu können.

Derzeit ist noch nicht entschieden, ob die Finanzmittelverwaltung und Abrechnung geändert werden, doch sind verschiedene Wege diskutiert worden: Entweder wie bisher durch den Vorstand des Fördervereins mit der Unterstützung des bisherigen Steuerberaters, oder durch die VHS des Landkreises. Priorität bei der endgültigen Entscheidung in 2019 werden praktische Gründe sein: kurze Wege und die enge Zusammenarbeit auch mit dem Erziehungspersonal.

Erfahrungen sammelte die Gelstertalschule seit vielen Jahren als verlässliche Grundschule mit Ganztagsangebot nach Profil 1 mit täglichen Betreuungszeiten bis 16 Uhr

Dabei kooperieren seit Beginn die pädagogischen Betreuungskräfte mit dem Kollegium.

Mittels einer aktuellen Umfrage vom November 2018 zeigten sich weitere Bedarfe und Wünsche der Eltern, die zur Bewerbung für ein Modell als Paktsschule führten.

Als Anlage 1 liegt ein Konzeptentwurf als ausführliches Zeitraster bei, der mit den Bedürfnissen der Schulkindbetreuung abgestimmt wurde.

Alle betroffenen Personen sind über den Stand der Planungen informiert und sind an der Diskussion beteiligt worden.

Danach wird die Schule die tägliche Nachmittagsbetreuung mit 2 Modulen bis 16.00 Uhr einrichten, Modul 1 bis 15 Uhr, Modul 2 bis 16 Uhr. In dieses Zeitfenster fallen Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und AG-Angebote. Damit für die teilnehmenden Schulkinder kein Personalwechsel während der Betreuung eintritt, sind die Erzieherinnen teilweise schon ab Vormittag während der schulischen Betreuungszeit bis zum Schluss eingesetzt. So ist eine kontinuierliche und verlässliche pädagogische Erziehungsarbeit mit Übergabegesprächen gewährleistet.

# Ganztagsschulkonzept Gelstertalschule

Schulleitung und Betreuungskräfte arbeiten seit vielen Jahren vertrauensvoll zusammen. Wir planen für Mai 2019 die inzwischen schon vierte gemeinsame Fortbildung in Themenfeldern des Bildungs- und Erziehungsplanes sowie weitere ergänzende Kooperationen über Fortbildungsmaßnahmen wie „Medienbildung“ oder „Konzentrationsförderungen“.

## **Kurzübersicht: Vorgesehener Zeit- und Strukturplan im Pakt für den Nachmittag an der Gelstertalschule ab 01.08.2019:**

Zeit	Erläut.	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7.30 bis 8.00		Gleitzeit	Gleitzeit	Gleitzeit	Gleitzeit	Gleitzeit
8.00 bis 9.40	Unterricht	Block I	Block I	Block I	Block I	Block I
9.40 – 10.00	Pause	Hofpause	Hofpause	Hofpause	Hofpause	Hofpause
10.00 – 11.30	Unterricht	Block II	Block II	Block II	Block II	Block II
11.30 – 11.45	Pause	Hofpause:	Hofpause:	Hofpause:	Hofpause	Hofpause:
11.45 – 12.30	Unterr. Kl. 3, 4	Block III Kl. 3/4	Block III Kl. 3/4	Block III Kl.3/4	Block III Kl.3/4	Block III Kl. 1 bis 4
11.45 - 12.30	<b>Modul 1</b> Kl.1/2	Lernzeit Kl. 1/2	Lernzeit Kl. 1/2	Lernzeit Kl. 1/2	Lernzeit Kl. 1/2	Unterricht Block III
12.30 – 13.15	<b>Modul 1</b>	Essen Kl. ½ Lernz. 3/4	Essen Kl. ½ Lernz. 3/4	Essen Kl. ½ Lernzeit Kl. 3/4	Essen Kl. ½ Lernzeit Kl. 3/4	Essen Kl. 1 - 4
13.15 – 14.00	<b>Modul 1</b>	Essen Kl. ¾ Freispiel ½	Essen Kl. ¾ Freispiel ½	Essen Kl. ¾ Freispiel ½	Essen Kl. ¾ Freispiel ½	AG / Spiel
14.00 – 15.00	<b>Modul 1</b>	Angebote/ Betreuung	Angebote/ Betreuung	AG-Angebote/ Betreuung	AG-Angebote/ Betreuung	AG-Angebote/ Betreuung
15.00 – 16.00	<b>Modul 2</b>	Betreuung	Betreuung	Betreuung	Betreuung	Betreuung
16.00 - 17.00 (bei Bedarf)	<b>Modul 3</b> ab 5 SuS	Betreuung	Betreuung	Betreuung	Betreuung	Betreuung

Individuelle Förderungen: Während der Gleitzeiten und Lernzeiten gem. individuellem Plan: Lesen, LRS, Dyskalkulie, ggf. auch Kurs/HA um 14 Uhr mgl.

- Vormittagsbetreuung (aus Mitteln des Fördervereins, von Land und Landkreis finanziert)
- Unterrichtszeit in 3 Blöcken
- Modul 1 (aus Mitteln des Landes und Landkreises bezuschusst)
- Modul 2 (aus Mitteln des Landes und Landkreises bezuschusst)
- Modul 3 (erst ab 5 SuS möglich, Landesmittel und Gebühren)

**Anmerkung:** Bei Bedarf werden Förderkurse klassenweise im Block 3 oder alternativ während der Hausaufgabenzeiten durchgeführt. Dadurch verschieben sich dann die o.a. Hausaufgabenzeiten dieser Kinder in die Freispiel- oder Betreuungszeit. **Die o.a. Zeiten sind an den Busfahrplan angepasst.**

### **Handlungsfeld 2: Unterricht und Angebote**

Die Regelunterrichtszeit findet von der 1. bis zur 5. Stunde statt. Daran schließen das Modul 1 mit Hausaufgabenbetreuung, Essen, Büchereizeit und Spiel- und Bewegungspausen an, erst ab 15 Uhr beginnt das Modul 2 mit der professionellen Betreuung bis mindestens 15 Uhr.

Die Teilnahme am Modul 1 mit der Auswahl verschiedener AG-Angebote wird nach jetzigem Planungsstand mit einer Gebühr von 50,00 Euro monatlich belegt werden müssen, die Teilnahme am anschließenden Modul 2 bis 16 Uhr wird einen weiteren Gebührenbeitrag von 30,00 Euro monatlich erfordern, eine nur bei

# Ganztagsschulkonzept Gelstertalschule

Bedarf und ab 5 Teilnehmern einzurichtenden Modulzeit bis 17 Uhr wir dann noch einmal 20 Euro Elternbeitrag erforderlich machen.

Für die Ferienbetreuung ist die Zusammenarbeit mit der Stadt Witzenhausen und mit den Nachbarschulen vorgesehen, z.B. der Bilsteinschule oder der Kesperschule, um die Angebote zu bündeln und kostengünstig anzubieten. Ab einer Anmeldung von mindestens 5 Kindern pro Ferienwoche ist es auch in Eigenregie der Trägerschaft der Schulkindbetreuung der Gelstertalschule wirtschaftlich darstellbar, sodass zu einem Gebührensatz von 110,- Euro pro Ferienwoche die Kinder die Betreuung in den gewohnten Räumen der Gelstertalschule erfahren können, herbei ist jeweils die Hälfte der Schulferienwochen möglich. Die Anmeldungen müssen allerdings bereits im April für die Sommerferien erfolgen, somit jeweils mindestens ein viertel Jahr im Vorlauf.

Die Arbeitsgemeinschaften im Schulhalbjahr 2018/2019 werden fortgesetzt und gegebenenfalls noch durch weitere Angebote ergänzt, z.B. eine Englisch-AG, eine Internet-AG, eine Technik-AG usw.

## Im ersten Halbjahr 2018/19 sind folgende AGs eingerichtet:

### Montag:

- |                          |  |                                   |                          |
|--------------------------|--|-----------------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <b>12:30: Streitschlichter-AG Kl. 4</b><br>(geschlossener Teilnehmerkreis, dieses Hj. nur Kl. 4) | <b>Fr. Oberheim</b>               | <b>keine Geb.</b>        |
| <input type="checkbox"/> | <b>14:00: Sport-Spiele in der Turnhalle</b>  | <b>Fr. Weiß</b>                   | <b>keine Geb.</b>        |
| <input type="checkbox"/> | <b>14:00: PC-AG</b> (nur Kl.3,4: Erwerb d. PC-Führerscheins!)                                    | <b>Fr. Helbig</b>                 | <b>keine Geb.</b>        |
| <input type="checkbox"/> | <b>14:00: AG Backen für Kinder</b> (Kl. 2, 3 wird bevorzugt)                                     | <b>Fr. Halpape und Fr. Halbig</b> | <b>5,00 € (Material)</b> |

### Dienstag:

- |                          |   |                         |                    |
|--------------------------|---|-------------------------|--------------------|
| <input type="checkbox"/> | <b>14:00: AG „Offene Turnhalle“</b>   | <b>Fr. Schütz</b>       | <b>keine Geb.</b>  |
| <input type="checkbox"/> | <b>14:00 – 15.30 Uhr: „Archäologie für Kinder“</b><br>(Auch mit Exkursionen: Untersuchung von Ackergeländen für Bodenfunde)         | <b>Hr. Demandt</b>      | <b>5,00 € Geb.</b> |
| <input type="checkbox"/> | <b>14:00: „Kinderroman-AG“ Kl. 3 u. 4</b><br>(Kinder schreiben mit der Autorin Gabriele Geschwindner eigene, spannende Geschichten) | <b>Fr. Geschwindner</b> | <b>keine Geb.</b>  |
| <input type="checkbox"/> | <b>15:00: „Schülerzeitungs-AG“</b>  | <b>Fr. Geschwindner</b> | <b>keine Geb.</b>  |

### Mittwoch:

- |                          |                                       |                            |                    |
|--------------------------|---------------------------------------|----------------------------|--------------------|
| <input type="checkbox"/> | <b>12:30: „Fußball“-AG für Jungen</b> | <b>Fr. Ohnheiser</b>       | <b>5,00 € Geb.</b> |
| <input type="checkbox"/> | <b>12:30: AG „HAND-Werken“</b>        | <b>Fr. Müller-Greenlee</b> | <b>5,00 € Geb.</b> |

Für AGs in der 6. Stunde wichtig: Hausaufgabenbetreuung für diese Kinder ist dann erst später oder nur zu Hause!

- |                          |  |                                       |                     |
|--------------------------|--|---------------------------------------|---------------------|
| <input type="checkbox"/> | <b>14:00: AG „Gelstertaler Show-Dance-Kids“</b>  | <b>Fr. Keppedies</b> (max. 12 Kinder) | <b>5,00 € Geb.</b>  |
| <input type="checkbox"/> | <b>14:00: „Holzarbeiten“-AG</b>  | <b>Fr. Scheurich</b>                  | <b>10,00 € Geb.</b> |
| <input type="checkbox"/> | <b>14:00: „Bibel kreativ“ AG</b>   | <b>Pfr. Dr. Schäfer</b>               | <b>keine Geb.</b>   |
| <input type="checkbox"/> | <b>15:00: „Tanztheater“-AG</b><br>mit Kostümgestaltung und Bühnenauftritten bei einer ausgebildeten Tanzlehrerin ; maximal 12 Kinder | <b>Fr. Keppedies</b>                  | <b>keine Geb.</b>   |

### Donnerstag:

- |                          |  |                                    |                     |
|--------------------------|--|------------------------------------|---------------------|
| <input type="checkbox"/> | <b>12.45 - 14:50 Koch-AG</b><br>(im ersten Halbjahr nur für Klassen 3a und 4b: es wird gemeinsam das Mittagessen zubereitet und danach wird gemeinsam gespeist. Diese Kinder sind am Donnerstag dann nicht beim Mittagessen und sparen dadurch jeweils 3,50 Euro ein.) | <b>Fr. Spindler</b>                | <b>15,00 € Geb.</b> |
| <input type="checkbox"/> | <b>14:00 Keyboard-AG</b> (mind. 5 Kinder erforderlich)   | <b>Musikschule Franke</b>          | <b>10,00 € Geb.</b> |
| <input type="checkbox"/> | <b>14:00 Töpfer-AG</b>   | <b>Fr. Scheurich</b>               | <b>10,00 € Geb.</b> |
| <input type="checkbox"/> | <b>14:00 Tischtennis-AG</b>  | <b>Hr. Röse</b>                    | <b>keine Geb.</b>   |
| <input type="checkbox"/> | <b>15:00 Gitarre lernen mit oder ohne Noten</b>  | <b>Fr. Franke oder Hr. Rescher</b> | <b>5,00 € Geb.</b>  |

Freitag: (Das Mittagessen findet freitags um 12:30 Uhr statt, die Fußball-Kinder essen erst um 13.15)

- |                          |  |                      |                     |
|--------------------------|--|----------------------|---------------------|
| <input type="checkbox"/> | <b>12:30 AG „Mädchen-Fußball“</b>  | <b>Fr. Ohnheiser</b> | <b>5,00 € Geb.</b>  |
| <input type="checkbox"/> | <b>13:45 – 14.45 „Französisch“-AG für Kl. 2 - 4</b>  | <b>Fr. Kramer</b>    | <b>5,00 € Geb.</b>  |
| <input type="checkbox"/> | <b>13:15 Uhr bis 14:50 Modelleisenbahn-AG</b><br>(nur Kl. 3 u. 4, hin und wieder plus samstags 9 – 12 Uhr, 6 Ausstellungstage in WIZ und Hann. Münden samstags und sonntags) | <b>Hr. Rescher</b>   | <b>15,00 € Geb.</b> |

## Ganztagsschulkonzept Gelstertalschule

---

Weitere AGs und Angebote, z.B. auch aus der Elternschaft oder durch Vereine oder Initiativen, werden je nach Möglichkeit und Bedarf am Nachmittag einbezogen, ebenso der bereits bestehende Schulgarten als weitergeführte Garten-AG.

Durch konzeptbegleitende Evaluation aller Beteiligten soll noch während der Einführungsphase über Optimierungen nachgedacht werden, nach jedem Halbjahr sollen die Angebote und das Konzept aktualisiert werden.

Im Unterricht und bei Elterngesprächen werden die Interessen und Wünsche der Kinder entgegengenommen und bei der AG-Planung aufgegriffen.

Zusätzlich sollen Inhalte und zu fördernde Kompetenzen des unterrichtlichen Themenkreises mit in die Nachmittagsgestaltung aufgenommen und bei den Kindern beworben werden.

In Beratungsgesprächen können und sollen Empfehlungen zur Förderung der sozialen, personalen und fachlichen Kompetenzen der Kinder durch die Anmeldung und Nutzung der Ganztagsangebote gegeben werden.

Themenfelder des Unterrichts können und sollen so durch den Angebotsbereich des Ganztages vertieft werden, zum Beispiel wird der elektrische Stromkreis des Vormittagsunterrichts am Nachmittag in der Werk- oder Technik-AG als Reihen- oder Parallelschaltung mit Drähten, Lampen, selbstgebauten Schaltern, Nägeln, Brettchen und Batterie praktisch umgesetzt und als Puppenstubenbeleuchtung getestet.

Die Verzahnung des Unterrichts mit den Ganztagsangeboten ist ein Garant für den Lernerfolg insgesamt.

### **Handlungsfeld 3: Schulkultur, Lern- und Aufgabenkultur**

Durch die enge Kooperation mit den Erzieherinnen der Schulkindbetreuung und durch die Mitarbeit jeweils einer Lehrkraft im Nachmittagsbereich erwarten wir die weiter zunehmende Zusammenarbeit zwischen Erziehung und Unterricht bezüglich der pädagogischen Leitlinien. Wir werden uns auf gemeinsamen Konferenzen allen erzieherischen Fragen stellen und abstimmen.

Die Hausaufgabenbetreuung erfolgt anders als bisher nunmehr in altersspezifischen Gruppen, die ritualisiert und zu festen Zeiten bereits je nach Stundenplan der Klassen 1 und 2 ab 11.45 Uhr eingerichtet werden. Der zweite Hausaufgabenkurs für die Klassen 3 und 4 findet ab 12.30 Uhr statt. Für Nachzügler oder Wochenhausaufgaben kann die Schulkindbetreuung in beiden Modulen ergänzend ggf. am Freitag einen Hausaufgabenkurs zusätzlich anbieten, wenn dies geboten erscheint. Denn in der Regel wird am Freitag keine Hausaufgabe gegeben, es gibt in einigen Klassen jedoch Wochenhausaufgaben zur Förderung der Eigenverantwortung.

Das Konzept zur Selbstregulation, das an der Schule seit 2012 die selbstregulativen Kompetenzen der Kinder fördert, wird auch in der Hausaufgabenzeit angewendet.

Die Schulregeln und Erziehungsvereinbarungen gelten für den gesamten Schulbetrieb von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr und werden vom gesamten in der Schule tätigen Personal eingehalten und überwacht.

Die Lern- und Aufgabenkultur der Gelstertalschule ist dem Schulprogramm mit dem Förderkonzept, dem Leseförderkonzept und allen weiteren Konzepten zu entnehmen.

Die gewohnte Lern- und Aufgabenkultur über den Wochenhausaufgabenplan oder das Lerntagebuch fördert das selbständige Arbeiten auch am Nachmittag, Rückmeldungen und Lerngespräche kann die Lehrkraft

# Ganztagsschulkonzept Gelstertalschule

---

nicht nur am Vormittag, sondern auch im Nachmittagsbetrieb gezielt umsetzen und in kleineren Lerngruppen als Lernbegleiter oder -begleiterin wirken.

Die Umsetzung eines handlungsorientierten Unterrichts in der Lernwerkstatt am zusätzlichen Nachmittagsbetrieb bietet durch Zeitgewinn bei Lehrkraft und Schulkind und individuell zugeschnittener Themenauswahl große Lernchancen für das einzelne Kind. Dies lässt sich bereits im individuellen Förderplan berücksichtigen.

Schulkultur hängt nicht nur mit den Angeboten und Ritualen, dem Engagement und der Zusammenarbeit der einzelnen Menschen zusammen, sondern ist ebenso durch das soziale Miteinander geprägt.

Die Einstellung zum Mitmenschen, der Umgang miteinander, das gegenseitige Akzeptieren und Wertschätzen, das Gruppenverständnis, die Teamfähigkeit und weitere Sozialkompetenzen des einzelnen Kindes werden entscheidend durch den Ganztagsschulbetrieb ohne Leistungs- und Zensuredruck entwickelt und gefördert.

Insbesondere durch die Zuweisung einer Sozialpädagogin als UBUS-Kraft an die Gelstertalschule seit 1.8.2018, die auch im Nachmittagsbereich eingesetzt ist, gewinnt der pädagogische und erzieherische Bereich mit den je auf Bedarf zugeschnittenen Beratungen einen zusätzlichen Schwerpunkt. Die Sozialpädagogin berät und unterstützt während des Unterrichtsbetriebes und während des Moduls 1 an ausgewählten Tagen sowohl Lehrkräfte, Erzieherinnen, Schulkinder und Eltern.

Auch durch dieses zusätzliche Angebot wird eine positive Schulkultur gelebt und nachhaltig gestärkt. Hier sehen wir einen deutlichen Vorteil für unsere Arbeit mit den Kindern.

An einem Tag in der Woche wird angestrebt, die gesamte Klassengemeinschaft mit ihrer Lehrkraft gemeinsam die Hausaufgaben anfertigen zu lassen und gemeinsam das Mittagessen einzunehmen, um die Gemeinschaft zu stärken. Dazu nutzt die jeweilige Gruppe den separaten zweiten Speise- und Gruppenraum.

Seit mehreren Schuljahren bewirbt sich die Gelstertalschule erfolgreich und in ständiger Kooperation mit der bei uns arbeitenden Grundschulsozialarbeit um Teilnahme in verschiedenen sozialen Klassenprojekten.

Die vor Jahren aufgebaute Streitschlichter-AG wird ständig fortgeführt und bietet insbesondere an einer Angebots-Ganztagsschule zeitlich und inhaltlich viele Gelegenheiten, Kinder im sozialen Lernen zu begleiten.

Als Beispiel unserer langjährigen schulischen Erziehungsarbeit wird auf den Anhang 3) mit unseren Erziehungsvereinbarungen mit Eltern, Kindern und Lehrkräften hingewiesen.

## **Handlungsfeld 4: Kooperation**

Die erweiterte Kooperation mit einigen Kindergärten im Tandem, bei Fortbildungen und bei MINT wurde schon erwähnt.

Zudem besteht eine erfolgreiche Zusammenarbeit sowohl im AG-Bereich als auch bei verschiedenen Projekten mit mehreren Vereinen, z.B. dem Sport-Verein Rot-Weiß Hundelshausen, dem Tischtennisverein TSV Trubenhausen 1919 oder dem Modelleisenbahn-Club Witzenhausen.

# Ganztagsschulkonzept Gelstertalschule

---

Die Gelstertalschule eine offene Schule, die außer den Kooperationen der Lehrkräfte und der Schulleitung untereinander in Klassenkonferenzen, in Fachkonferenzen, in Arbeitsgruppen und zum Ziele der Schulentwicklung etc und den bestehenden Kooperationen mit den Schulkindern sowie den Eltern (zum Beispiel die Besprechung der Zeugnisse und Kompetenzbögen beim Kinder- und Eltern-Sprechtag) auch viele außerschulische Kooperationen pflegt.

Beispiele unserer außerschulischen Kooperationspartner sind u.a.:

- Capitol Kino Witzenhausen
- Educational Gardening e.V.
- Eine-Welt-Garten Witzenhausen
- Ergotherapie Bürmann Witzenhausen
- Freiwillige Feuerwehr Hundelshausen
- Grundschulsozialarbeit des Werra-Meißner-Kreises
- HeRo Witzenhausen
- Hessenforst
- Jugendverkehrsschule des WMK
- Kindergärten der Stadt, der AWO und der Evangel. Kirche
- Kirchenkreis Hundelshausen-Dohrenbach
- Klasse2000 – Partner:  
AOK, Lions Club BSA, mehrere Unternehmen, Apotheke, Lesekulturverein
- Krankenkasse KKH Kassel
- Medienzentrum Werra-Meißner-Kreis
- MINT im Werra-Meißner-Kreis e.V.
- Modelleisenbahnclub MEC Witzenhausen
- Physiotherapieschule Hess. Lichtenau
- Sparkasse WM
- Sportverein Rot-Weiß
- Steuerberatungsgesellschaft Dietze, Pilger & Co. GmbH
- Verein zur Förderung der Lesekultur im Einzugsgebiet der Gelstertalschule e.V.
- VHS Werra-Meißner
- VR-Bank

Im Schulprogramm und den ersten Festlegungen unseres Schulcurriculums ist belegt, dass wir mit diesen und vielen weiteren Kooperationspartnern in verschiedensten Unterrichtsprojekten zusammenwirken.

Dabei sind sowohl außerschulische Kooperationspartner in Unterrichtsprojekten vor Ort in der Schule eingebunden als auch das Aufsuchen außerschulischer Lernorte in der Zusammenarbeit etabliert.

Des Weiteren wirken einige unserer Kooperationspartner als Sponsoren oder Ideengeber oder sind bereits im AG-Bereich, der Leseförderung, der Gesundheitsförderung, der Sportförderung, der Fortbildung oder im Eine-Welt-Konzept eingebunden.

Auch für den Nachmittagsbereich sind bereits realistische Kooperationen sowohl der bestehenden Kooperationen als auch neu entstandene Kontakte in verschiedenen Gesprächen angebahnt worden.

So sind bereits geplant oder umgesetzt worden:

## Ganztagsschulkonzept Gelstertalschule

---

- Eine Garten-AG mit Educational Gardening
- Eine Modelleisenbahn-AG mit dem Modelleisenbahnclub Witzenhausen
- Tischtennis-AG mit Herrn Röse
- Fußball-AG mit Jugendleiterin Frau Ohnheiser
- Theater- und Gesangsgruppe mit dem Spatzenchor Hundelshausen am Donnerstag ab 17 Uhr
- Kinderflohmarkt und Kinderkleiderbörse zwei Mal pro Kalenderjahr
- Rollstuhlsport mit Übungsleiter Herrn Lang
- Bastel-AG mit Beates Stöberstübchen
- Keyboard-AG mit Musikschule Franke
- Schach-AG mit Pensionär Herrn Kern
- Bibel-AG am Mittwoch mit Pfarrer Dr. Schäfer
- usw.

Durch die Zusammenarbeit mit den Verbundschulen in zwei Schulverbänden, Großalmerode und Witzenhausen, ergeben sich für uns viele weitere Gelegenheiten der gegenseitigen Unterstützung, Besuche und Kooperationen auch auf dem Gebiet der Unterrichtsentwicklung sowie der Ganztagsschularbeit.

Hier findet inzwischen ein anregender Austausch bei den Planungs- und Gestaltungsarbeiten statt, der auch auf das Gebiet der Kooperationen bei den AG-Angeboten erweitert werden wird.

Neben den Nachbarschulen wurden Interessen auch der ortsansässigen Sportvereine, der Freiwilligen Feuerwehr, Taubenzuchtvereine u.a.m. an einer engeren Zusammenarbeit angemeldet, die ggf. auch epochal im AG-Bereich stattfinden werden.

Mit allen Kooperationspartnern finden regelmäßig Evaluationsgespräche und Erfahrungsaustausch statt, um die Konzepte und Angebote weiter zu entwickeln.

### **Handlungsfeld 5: Partizipation von Schülern und Eltern**

An der Gelstertalschule hat sich eine Kultur der Mitsprache und des gegenseitigen Vertrauens etabliert. In unserer Schule finden daher regelmäßige Treffen mit dem Förderverein und dem Elternbeirat und auch dem Elternbeiratsvorstand statt.

Bei der Organisation von Schulfesten erfahren wir Unterstützung durch den Förderverein und die Elternbeiräte und verschiedene Verein und Organisationen in der Zusammenarbeit.

So erfolgt z.B. die Bewirtung zur Einschulungsfeier durch den Förderverein mit Unterstützung der Eltern, bei Sporttagen wurde ein gesundes Frühstück durch Eltern vorbereitet, bei Vorlesetagen sind auch Eltern als Vorlesende eingeladen. Die VHS vermittelt verschiedene Arbeitsgelegenheiten an die Gelstertalschule, die als Getränkediens oder Büchereikräfte oder im Schulgarten als Unterstützung eingesetzt werden.

Die Schülerbücherei ist unter Beteiligung und Unterstützung durch die VHS daher täglich geöffnet.

Auf unseren Schulkonferenzen werden ebenso wie mit dem Schulelternbeirat gleichberechtigt und engagiert auch pädagogische Themen und schulpädagogische Entwicklungen diskutiert. Dazu finden nicht selten auch gemeinsame Sitzungen aller schulischen Gremien statt.

## Ganztagsschulkonzept Gelstertalschule

---

Durch Themenabende werden die Eltern in Erziehungsfragen eingebunden und erarbeiteten dabei zum Beispiel die Leitbilder und den Maßnahmenplan mit, zuletzt wurden ein Themenabend zum Bereich elektronische Medien und Internet durchgeführt.

Zum Schuljahresende ist es seit Jahren Tradition, dass alle Mitglieder der schulischen Gremien gemeinsam mit dem Hauspersonal und den anderen Zusammenwirkenden des schulischen Lebens ein Schuljahresabschlussessen durchführen, zu dem nahezu alle Eingeladenen erscheinen. In diesem Jahr 2019 findet dazu wieder ein gemeinsamer Grillabend im Schulgarten der Gelstertalschule statt. Die hohe Zahl der Anwesenden belegt die gute Zusammenarbeit und die selbstverständliche Partizipation innerhalb der Schulgemeinde.

Elternabende sowie Eltern- und Kindersprechtage zur Besprechung der Kompetenzbögen, der individuellen Förderpläne und der Zeugnisse finden selbstverständlich regelmäßig statt.

Die Selbstverwaltung der Pausenspiele durch die Schüler unserer Schule ist seit Jahren fester Bestandteil des Schullebens.

In der Schülerkonferenz diskutiert der Schulleiter regelmäßig Alltagsprobleme oder Sorgen und Wünsche der Kinder und nimmt deren Anregungen und Fragen zur Diskussion mit den anderen Gremien entgegen. Ab diesem Jahr 2019 sollen das plangemäß die Sozialpädagogin und der Konrektor übernehmen.

Durch regelmäßige Informationsschreiben und die aktuelle Webseite der Schule sind alle Mitglieder der Schulgemeinde stets über alles Wichtige umfassend informiert und haben Gelegenheiten zu Rückmeldungen, Nachfragen oder Mitsprache.

In vielen schulischen Arbeitsgruppen sind oder waren Eltern gleichberechtigt beteiligt, zurzeit in der Arbeitsgruppe Ganztagsschule, im Vorjahr in der AG Schuljubiläum und der Festvorbereitungsgruppe, in der AG Jubiläumsschrift usw.

### **Handlungsfeld 6: Schulzeit und Rhythmisierung**

An der Gelstertalschule ist eine erkennbare Rhythmisierung des Schulalltags im Schulprogramm verankert.

Wie der Tabelle in der Anlage 1 zu entnehmen ist, wird der Unterrichtsvormittag (wie seit Jahren) rhythmisiert und weiter ausgebaut, sodass viele Randstunden wegfallen werden und der pädagogischen Mittagsbetreuung zugutekommen.

Die 6. Stunde wird konzeptionell nicht mehr im Regelunterricht erteilt. Wir sparen so Busanfahrten und Busabfahrten ein und gewinnen Zeit für den aktiven Nachmittag.

Alle Kinder haben eine rhythmisierte Schulwoche, die täglich zur gleichen Zeit beginnt und auch zur gleichen Zeit endet, die Kernzeiten für die Klassen 1 und 2 sind von 8 Uhr bis 11.30 Uhr. Lediglich am Freitag wird eine 5. Stunde in der Woche für die Klassen 1 und 2 nötig sein.

Die Kernzeiten der Klassen 3 und 4 sind von 8 Uhr bis 12.30 Uhr täglich vorgesehen. Das verschafft auch den Eltern Planungssicherheit unabhängig vom Stundenplan.

Aktuell ist der Schulvormittag in 3 Blöcke ohne Zwischengong eingeteilt. Vor dem Unterricht sind Bewegungsspiele wie z.B. Fußballkicker möglich, und zu Beginn des Tages wird in jeder Klasse der Unterricht mit dem Morgenkreis eröffnet.

# Ganztagsschulkonzept Gelstertalschule

Nach der zweiten Stunde findet zeitgleich in allen Klassen das gemeinsame Frühstück statt, am Donnerstag gibt es in allen Klassen ein von den Eltern mit vorbereitetes Gesundes Frühstück.

Interessierte können täglich zwischen 9.40 Uhr bis nach 10 Uhr und zwischen 11.30 Uhr und 11.45 Uhr die Schülerbücherei aufsuchen, in der Pausenhalle kickern oder die aufgebaute Modellbahn in der Pausenhalle betreiben, auf den Kleinfeldern Ball spielen oder die Spielgerätschaften nutzen. Nach dem Mittagessen sind ebenfalls der Büchereibesuch sowie das Spiel am Kickertisch möglich.

Während des zweiten Unterrichtsblocks sind Übungen zur Förderung des Vestibularsystems Gewohnheit, nach dem zweiten Block ist eine Hofpause mit den gewohnten Angeboten installiert, anschließend wird die Betreuung für Spiele oder Hausaufgaben geöffnet.

Jede Klasse besucht mindestens einmal wöchentlich den PC-Medienraum, und es sind Bewegungsstunden oder Bewegungsphasen auf dem Schulgelände eingebaut, in der letzten Stunde können Betreuungskinder die Modellbahn und anderes nutzen.

Für die Kinder ist so eine gewohnte, ritualisierte und rhythmisierte Struktur geschaffen, die das Arbeiten, Lernen und Entspannen erleichtert.

Über das Jahr verteilt ist ebenfalls für die Kinder ein Rhythmus geläufig: Nach der Einschulung der Kirmesumzug, als Herbstprojekt der Tag der Schule unter freiem Himmel, vor den Ferien ein Theaterbesuch in der Schule, dann die Ferienbeginn-Feier usw.

## Rhythmisierung eines Schuljahres an der Gelstertalschule

Dass Schule mehr ist als nur Unterricht, zeigt sich im Laufe eines Schuljahres unserer Schule. So werden die sozialen und persönlichen Kompetenzen der uns anvertrauten Kinder gefördert und das selbständige Lernen und Arbeiten erfährt in Projektwochen einen großen Zugewinn. Die Kinder identifizieren sich mehr mit ihrer Schule, das „Wir-Gefühl“ der Schulgemeinde erhält Auftrieb, und die Freude der Kinder am Schulleben fördert die Lernatmosphäre und lässt sie leichter erkennen, warum, wofür und wie sie lernen.

Durch die verschiedenen Aktivitäten des Schullebens und der schulischen Projekte sollen somit nicht nur Fachkenntnisse vermittelt werden, sondern es wird bewusst die **Selbstkompetenz** der Schülerinnen und Schüler nachhaltig gestärkt (Selbstvertrauen, Eigeninitiative, Entschlusskraft, Resilienz (Widerstandsfähigkeit), Flexibilität, Reflexionsfähigkeit, Kritikfähigkeit, Selbstdisziplin, Motivation und Entschlossenheit).

Im Einzelnen kehren u.a. folgende Aktivitäten im Laufe eines Schuljahres wieder:

Monat	Aktivität	Kompetenzgewinn	In größeren Abständen zusätzlich
August	Einschulungsfeier mit allen Klassen Einschulungsgottesdienst	Sozialkompetenz Kultur	ggf. Schulgartenwoche, Feste, Projektwoche...
September	Sportfest, ggf. Bundesjugendspiele Teilnahme am Kirmesumzug Tag der Schule unter freiem Himmel Woche der Nachhaltigkeit //EWS Technik-Messe (Teilnahme)	Gesundheitsförderung Kulturelles Zusammenleben Fremde Kulturen kennen lernen	gesamte Schule nimmt am Kirmesumzug teil unter einem Motto, z.B. Schule früher und heute; ggf. halbjährlich „Tage des Methodentrainings“
Oktober	ggf. Puppentheater für alle Klassen Ferienbeginn-Feier Herbstferien	Kreativität, Wir-Gefühl, Würdigung der Arbeit	Fairtrade-Tag in der Stadt

## Ganztagschulkonzept Gelstertalschule

	Weltgartenprojekt gemäß Curr. EWS Wandertage		Herbstfest mit Drachen- und Kartoffelfest; Erntefest
November	Tag der Kinderrechte; Bundesweiter Vorlese- und Basteltag aller Klassen, ggf. Adventsbasar der Schulgemeinde mit Spendenaktion Eine Welt Modellbahn-AG stellt aus	Demokratie/ Mitbest. Lesekompetenz Personale Kompetenzen, Soziale Kompetenzen	Martinsumzug mit Kindergarten; Pflanzaktionstag im Wald
Dezember	Adventsfeierlichkeiten in d. Klassen / der Schulgemeinde jeden Adventsmontag, manche Jahre ein Theaterbesuch Ferienbeginn-Feier	Kultur, Gemeinschaft, Soz.kompetenz Würdigung der Arbeit, Sprachkompetenz (Vorträge)	Adventsbasar Schulgottesdienst
Januar	Theaterfahrt der Schulgemeinde ggf. Musikdarbietung Klasse2000	Kultur, Gemeinschaft	ggf. Methodentrainingstage
Februar	Faschingsfeier der Schule Aktion Gesunde Kinderfüße Kl. 1 o.ä. Elternthemenabende Schlittenwanderung Schulbesuchstage Kitas	Kultur, Kreativität, Pers. Kompetenzen, Gemeinschaft, Sport	ggf. Projektwoche „Medien“ Ernährungsführerschein ggf. Kinowochen
März	Puppentheater o.ä. Modellbahn-AG fährt nach Hamburg Besuch im WeltGarten gemäß unserem Eine-Welt-Konzept Tag der offenen Gartenpforte Ferienbeginn-Feier	Kultur, Gemeinschaftsgefühl, Würdigung der Arbeit, Selbstkompetenz	Osterbasar; Theater in der Schule (Puppen-, Schatten- oder Fremdsprachentheater)
April	Projekt: Lesewochen Welttag des Buches Schulbesuchstage Kitas	Lesekompetenz	Schulgartenwoche Schulzirkus-Projekt
Mai	Schullaufzug mit Trainingswochen Klasse2000 Tagesfahrten	Gesundheitsförderung	Schulgarten
Juni	Waldtage Tag der offenen Gartenpforte Fahrten	Nachhaltigkeit	Defending-Woche (Gewaltprävention)
Juli	Projektwochen / Tag der off. Tür Bundesjugendspiele Abschiedsfeier der Klassen 4 und Ferienbeginn-Feier, ggf. Gottesdienst	Pers. Kompetenzen, Sprach- und Präsentationskompetenz, Gesundheit, Kultur, Pers. und Soz. Kompetenzen	Schulfest alle 2 Jahre Musikwoche alle 2 Jahre Projektwoche

Klassenfahrten, Ausflüge, Tagesfahrten, geführte Wanderungen mit Förster, Jugendverkehrsschule, Projekt Klasse2000 u.v.a.m. ergänzen während des gesamten Jahres den Veranstaltungsplan.

### **Handlungsfeld 7: Raum- und Ausstattungskonzept**

Unsere Schule wurde 1964 als ländliche Mittelpunktschule gegründet und ist seit 1972 eine mittlerweile zweizügige Grundschule im Werra-Meißner-Kreis. Sie liegt im Stadtteil Hundelshausen der Stadt Witzhausen und ist von einem weiträumigen Schulgelände mit einem sehr alten Baum- und Buschbestand umgeben.

Dieses idyllische Schulgelände lädt die Kinder zum Spielen und Bewegen ein. Nach regelmäßigen Renovierungen und Sanierungen verfügen wir nunmehr über mehrere Gebäude mit mehr als ausreichendem Platz- und Raumangebot im Zuge des demographischen Wandels.

# Ganztagsschulkonzept Gelstertalschule

---

Außerdem verfügen wir über eine große, vorbildlich ausgestattete Sporthalle, einen Sportplatz inkl. Laufbahn und Sprunggrube sowie einen Spielplatz, der mit Klettergerüsten, Rutschhügel und einer Wackelbrücke ausgestattet ist.

Für eine sinnvolle und möglichst konfliktfreie Pausenbeschäftigung bietet das Schulgelände neben den abwechslungsreichen und motivierenden Spiel- und Bewegungsangeboten seit September 2018 eine ansprechende „Eine-Welt-Spielplatz“-Bewegungslandschaft an, die gemeinsam durch Sponsoren und Spenden durch den Trägerverein der Ganztagsbetreuung realisiert wurde.

Außerdem ist der dem Aufenthalt in der täglich geöffneten Schülerbücherei und bei einer Modelleisenbahnanlage sowie bei Kickerfußballtischen in der Pausenhalle möglich. Für deren Nutzung sind Regeln aufgestellt, und mit der Überwachung der Regeln ist die Pausenaufsicht bzw. Büchereiaufsicht beauftragt.

Für die Modellbahnanlage gibt es ebenso wie für die Tischfußballspieler, die Seilbahnfahrer oder die Sandkastenkinder einen Nutzerplan, im Fall der Modelleisenbahnanlage eingeteilt nach AG-Kindern und Nicht-AG-Kindern für jede Pause bzw. Spielstunde.

Im Schulgarten können die Kinder die Arbeit der Schulgarten-AG der Klassen 4 verfolgen oder sich in der AG daran beteiligen.

Der Schulteich bietet in den Pausen vielfältige Möglichkeiten zur Beobachtung von Molchen, Kröten und Libellen oder lädt die Kinder und Lehrkräfte zum Verweilen ein.

Für den Nachmittagsbereich stehen folgende Räume zur Verfügung, die schon jetzt genutzt werden:

- Essensausgabe mit Sitzplätzen für 20 Kinder (jeweils um 12.30 Uhr und um 13.15 Uhr ist Essenszeit)
- Betreuungsraum mit Spielausstattung und angemessenem Mobiliar
- zweiter Betreuungsraum als Ruhe- und Hausaufgabenraum
- zwei Hausaufgabenräume (am Vormittag als Klassenraum genutzt)
- Medienraum mit 21 PCs, Großbildschirm, Video und Beamer
- Werkraum
- Lesebücherei
- Pausenhalle
- Fachräume wie Musikraum oder Sporthalle können mitgenutzt werden
- Schulküche für eine Koch-AG, Back-AG oder den Ernährungsführerschein

## **Handlungsfeld 8: Pausen- und Mittagskonzept**

Im rhythmisierten Vormittag stehen den Schülerinnen und Schülern zwei längere Hofpausen (20 bzw. 15 Minuten) zur Verfügung, in denen das Gelände um den Schulhof erobert und die Bücherei genutzt werden kann. In die nachmittäglichen Freispielzeiten wird das Gelände selbstverständlich mit einbezogen.

Das gemeinsame Frühstück wird vor der ersten großen Pause von 9.30 Uhr bis 9.40 Uhr in den Klassen eingenommen, ein gesundes Frühstück gibt es donnerstags unter Beteiligung der Eltern in den einzelnen Klassen. Dies wird auch als Paktschule so fortgesetzt.

Tägliche Bewegungszeiten sind im Klassenunterricht ebenso integriert wie die Selbstregulation bei Ermüdung und Unkonzentriertheit. Täglich werden zudem Tischfußballgeräte und anderes, wie erwähnt, vorgehalten.

# Ganztagschulkonzept Gelstertalschule

---

Jede Klasse verfügt über ausreichend Material aus einem gewonnenen Spielzimmer, es werden Pausen- und Bewegungsspielmaterialien von Bällen über Pferdeleinen bis zu Tischtennis für die Bewegungspausen vorgehalten. Fußballspielen auf einer Kleinfeldanlage ist in jeder Pause möglich.

Die Kinder aus den Klassen 1 bis 4 fertigen die Hausaufgaben in der Regel schon vor dem gemeinsamen Mittagessen an, nach dem Essen gibt es Freizeit- und Beschäftigungs- sowie die AG-Angebote.

Grundsätzlich sind in den Pausen- und Erholungszeiten ab Mittag alle bereits dargestellten Pausenspiele zu nutzen.

Für die Betreuungszeiten steht darüber hinaus ein Fuhrpark an kindgemäßen Fahrzeugen zur Verfügung: Vielzahl an Fahrrädern, mehrere Dreiräder, Roller, Kinderschubkarren, Seilbahn u.a.m.

Es ist ein schuleigenes Verkehrsflächenfeld mit Verkehrszeichen vorhanden, und schuleigene Geschicklichkeitsutensilien sind für den Radfahrparcours durch Lehrpersonal oder Hausmeister aufzubauen.

Neben der üblichen Motorik fördernden Spielgerätschaft sind für die kleineren Schülerinnen und Schüler ausreichend Sandspielgeräte inklusiv vieler Sandspielfahrzeuge vorhanden.

Eine ausführliche Aufstellung der Strukturen und Zeiten auch mit der Möglichkeit der aktiven Pausengestaltung ist der Anlage 1 zu entnehmen.

## Anlagen